

Konzept – Studentischer Lehrpreis 2022

Alias wurde für die Ausarbeitung des Konzeptes für den Studentischen Lehrpreis beauftragt. Für den Studentischen Lehrpreis 2022 gelten folgende Grundlagen:

- Er wird als jährlicher **Wertschätzungspreis von Studierenden** verliehen
- Das Budget: CHF 10'000 **Preisgeld**; CHF 1'000 **Sachkosten**
- Die **Durchführung** erfolgt durch **Alias**
- Die **Finanzierung** erfolgt durch **die Credit Suisse Foundation** und das **Rektorat** der ZHAW
- Die **Preisverleihung** erfolgt am **Kaderanlass**
- Es können **einzelne Dozierende** Personen bewertet werden **oder Dozierenden-Teams**

Ablauf

Vorbereitung

Alias ist auf Listen aller Departemente mit Angaben der nötigen Kontaktdaten der Studierenden und Dozierenden angewiesen. Diese Listen werden bei den Administrationen der jeweiligen Departemente eingeholt. Die Liste für die Informationen von Studierenden enthält folgende Angaben: Vorname, Nachname und ZHAW E-Mail in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Departements. Die Liste der Dozierenden Personen enthält die folgenden Angaben: Vor-, Nachnamen und ZHAW Kürzel. Nur Dozierende oder Dozierenden-Teams, welche an der ZHAW im zu beurteilenden Zeitfenster (FS22 und HS22) in entsprechende Module eingebunden wurden, sind Teil dieser Liste. Dozierende Personen, welche als Team nominiert und bewertet werden möchten, müssen dies vor der Erstellung bzw. Durchführung der Umfrage melden, damit dies in den Listen entsprechend aufgenommen werden kann. Basierend auf diesen Listen wird die Online-Umfrage erstellt.

Durchführung

Für die Durchführung des Lehrpreises 2022 benutzt Alias die Umfragesoftware «[unipark](#)». Mit unipark wird ein personalisierter Umfragelink versendet, der ermöglicht, dass eine Studierende Person jeweils nur einmal an der Umfrage teilnehmen kann. Das Mehrfachausfüllen der Umfrage durch die gleiche Person wird somit nicht möglich sein. Die Möglichkeit Bewertungen abzugeben, wird zeitlich begrenzt – ein Stichtag wird beim Versand kommuniziert.

Sieger*innen und Preisgeld

Die Sieger des Lehrpreises werden jene Dozierenden oder Dozierenden-Teams sein, bei welchen die Studierenden die höchste Median-Punktzahl vergeben haben. Diese Sieger*innen werden pro Departement bestimmt – somit werden 8 Sieger*innen als ZHAW Best Teaching Team prämiert. Das Preisgeld von CHF 10'000.- pro Departement und Gewinner*in wird gleichmässig unter den Departementen aufgeteilt und beträgt somit CHF 1'250. Mit dem Sachkostenbetrag von CHF 1'000 werden den Sieger*innen bei der Preisverleihung zudem ein Sachpreis überreicht. Dieser Sachpreis folgt z.B. in Form einer Glückwunschkarte oder einem Blumenstrauss.

Bewertung

Die 4 Kategorien

Die Dozierenden oder Dozierenden-Teams sollen in nachfolgenden 4 Kategorien bewertet werden.

1. Didaktische Kompetenz:

Hier sind alle Nennungen gebündelt, die mit Lehrfähigkeiten von Dozierenden einhergehen. Sie beschreibt die zielorientierte Vermittlung von Wissen. Studierende schätzen dabei besonders, wenn eine Dozierende Person Inhalte verständlich vermitteln kann und Hilfestellungen beim Erarbeiten gibt.

Fragestellungen und Merkmale innerhalb dieser Kategorie:

- Wie wurde dein individueller Lernprozess durch die Lehrveranstaltung (einschliesslich Vor- und Nachbereitung) aktiviert und unterstützt?
- Wie hat dich die Lehrveranstaltung befähigt, dass dort erlernte Wissen in Handeln zu überführen?
- Wie hat die Lehrveranstaltung dein eigenständiges, flexibles und lösungsorientiertes Denken gefördert?
- Inwiefern fördert das didaktische Konzept das Verständnis für die vermittelten Sachverhalte?
- Wie hat dich die Lehrveranstaltung in Bezug auf die Lebendigkeit und das rhetorische Geschick der Dozierenden Person beeindruckt?

2. Material und Medien:

Dozierende wählen passende und vielfältige Lehr- und Lernmaterialien, damit die Studierenden ausgehend von unterschiedlichen Einstiegsniveaus die angestrebten Kompetenzen erwerben

können. Dazu gehören geeignete Präsentationsfolien und Skripts sowie Fallbeispiele, Experimente oder das Aufzeigen von exemplarischen Arbeitsweisen, mit denen die Dozierenden oder das Dozierenden-Team den Lernstoff in den Lehrveranstaltungen präsentieren, sowie medial vielfältige Lernmaterialien, die den Studierenden für das weitere Selbststudium zur Verfügung gestellt werden.

Fragestellungen und Merkmale innerhalb dieser Kategorie:

- Inwieweit halfen dir die begleitenden Lernmaterialien (bspw. Handouts, Skripte, Online-Materialien, etc.) bei der Vorbereitung auf Veranstaltungen und Prüfungen?
- Wie geeignet waren die Struktur und Aktualität von Handouts, Skripten, E-Learning-Materialien, usw.?
- Wie wurdest du darüber hinaus angeregt, dich mit anderen Medien/Materialien weiter zu vertiefen oder auf die Prüfung vorzubereiten?
- War der Medieneinsatz lernfördernd und aktivierend (z. B. Tafel, Power Point, Online-Materialien, interaktive Websites, Vorlesungsaufzeichnungen, Videos/Podcasts,)?
- Wie wurden dir Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten gezeigt?
- Hat die Lehre Bezüge aufgezeigt zwischen wissenschaftlichen Theorien und Methoden und der Berufs- und Lebenspraxis?
- Wurden in der Lehrveranstaltung Fallbeispiele eingebaut?
- Spielt die Arbeitsmarktrelevanz eine Rolle in der Lehrveranstaltung?
- Fliessen neuere Forschungsergebnisse in die Lehrveranstaltung ein und werden aktuelle Forschungsprojekte aufgezeigt?
- Wird auf Interdisziplinarität geachtet – werden z. B. Schnittstellen/Verknüpfungen zu anderen Fachdisziplinen aufgezeigt?

3. Struktur und Gliederung der Lehrveranstaltung:

Struktur fasst die Nennungen zusammen, die sich auf den Aufbau der Veranstaltung, die Durchführung dessen, sowie die Behandlung von Themen bezieht. Ein „roter Faden“, der sich durch das Semester zieht, wird geschätzt, sodass die Studierenden durch geeignete Lehr- und Lernszenarien am Ende ihren Kompetenzerwerb in passenden Leistungsnachweisen zeigen können. Zudem sollen die neu erworbenen Kompetenzen mit den im Studiengang bereits erworbenen oder noch erwerbenden Kompetenzen verbunden werden können.

Fragestellungen und Merkmale innerhalb dieser Kategorie:

- Wie wurde die Struktur/Gliederung der Lehrveranstaltung zu Beginn der Veranstaltung(sreihe) vorgestellt/eingeführt und im weiteren Verlauf durchgehalten?
- Waren Struktur und Inhalt sinnvoll aufeinander abgestimmt?
- War die Lehrveranstaltung in Bezug auf Arbeitspakete gut geplant?

Beispiele: Adäquate Stoffreduktion, Methoden des exemplarischen Lehrens und Lernens, Komplexitätsreduktion, gelungene Verzahnung von Präsenz- und Selbststudium, begleitende Sprechstunden oder Übungen, etc.

4. Motivation/Engagement – Aktivierende Lehrveranstaltung:

Dieser Aspekt umfasst sowohl die Motivation, die von Seiten der Dozierenden zu den Studierenden vermittelt wird, als auch die Eigenschaft von Dozierenden, Studierende motivieren zu können. Der Aspekt der Interaktion umfasst sowohl den Umgang mit Studierenden während und ausserhalb von Veranstaltungen, die Erreichbarkeit von Dozierenden als auch die Kommunikation zwischen Studierenden und Dozierenden. Studierende sprechen sich positiv für einen Umgang auf Augenhöhe, sowie für ein ‚offenes Ohr‘ der Dozierenden aus. Ebenso schätzen sie die Fähigkeit zu einem konstruktiven Feedback und die allgemeine Reaktion auf Fragen per E-Mail. Fragestellungen und Merkmale innerhalb dieser Kategorie:

- Welche Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung und Mitarbeit hattest du in den Lehrveranstaltungen (Austausch/Diskussion, Gruppenarbeiten, Simulationen, Studierendenpräsentationen, Moderationsaufgaben, etc.)?
- In welcher Form wurde mit deinen Arbeitsergebnissen, deinen Fragen und Anliegen weitergearbeitet?
- Inwieweit konntest du Inhalte der Lehrveranstaltung und auch eigene Arbeitsergebnisse kritisch hinterfragen?
- Wie ging die Dozierende Person mit kritischen Anmerkungen um? Wie wurden diese Rückmeldungen umgesetzt?
- Begeistert die Dozierende Person für das Studienfach und verhilft den Studierenden zu einer nachhaltigen Motivation für ihr Studium?
- Ist die Erreichbarkeit der Dozierenden Person gegeben, auch ausserhalb der Sprechstunden?
- Gibt die Dozierende Person den Studierenden regelmässiges Feedback zu Lehre, Prüfungen und Evaluationsergebnissen?

- Trägt die Dozierende Person zur Gestaltung und Organisation des Studiengangs und zur Gestaltung der Lernumwelt bei?
- Engagiert sich die Dozierende Person in der Hochschule für Lehre und Studium über die eigene Lehre hinaus?

Auswertung

Die Bewertungen der Studierenden werden anonymisiert ausgewertet.

- Maximal kann eine Bewertung für eine Dozierende Person oder ein Dozierenden-Team abgegeben werden. Dazu werden in den vier Kategorien innerhalb einer vorgegebenen Skala Punkte vergeben. Die Skala und die maximale Punktzahl in allen vier Kategorien sind gleich. Die Punkte werden addiert.
- Es besteht die Möglichkeit, dass Studierende Dozierende oder Dozierenden-Teams bewerten, bei welchen sie gar kein Modul im FS22 oder HS22 besucht haben
- Damit eine Dozierende Person oder Dozierenden-Team prämiert werden können, müssen mindestens 10 Bewertungen eingegangen sein
- Falls an einem Departement keine ausreichende Anzahl Bewertungen von Studierenden eingehen, wird das Preisgeld dieses Departementes, auf die restlichen Departemente zu gleichen Teilen verteilt
- Falls Dozierende und/oder Dozierenden-Teams die gleiche Punktzahl erreichen, wird das Preisgeld zu gleichen Teilen aufgeteilt

Fakultative Ergänzungen – Adjektive und Anekdote

Über die Bewertungskategorien hinaus dürfen die Studierenden ihre jeweiligen Dozierenden oder Dozierenden-Teams mit maximal zehn positiven Adjektiven beschreiben. Zudem kann, auf freiwilliger Basis, eine persönliche und kurze Anekdote niedergeschrieben werden. Die gesammelten positiven Adjektive sollen bei der Preisverleihung als Wortwolke im Hintergrund erscheinen. Ausgewählte kurze Anekdoten von den Studierenden sollen entweder an der Preisverleihung noch vorgelesen werden oder auch im Hintergrund ersichtlich sein. Das Ziel ist die Würdigung der persönlichen «Note» seitens Studierende an der Preisverleihung.

Datenschutz

Die verwendete Plattform Unipark stellt Alias nur anonymisierte Daten zur Verfügung. Es wird gewährleistet, dass die Bewertungen nicht auf die Studierenden Personen zurückzufolgeln sind. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden die Daten (Umfrageergebnisse und Listen der

Studierenden bzw. Dozierenden und Dozierenden-Teams) vollständig gelöscht. Zu Beginn der Umfrage werden die Studierenden über folgende Punkte aufmerksam gemacht:

- Die Daten werden vertraulich behandelt und Alias in anonymisierter Form zum Zwecke des Studentischen Lehrpreises 2022 zur Verfügung gestellt.
- Rückschlüsse auf einzelne Personen können durch Alias bzw. die ZHAW nicht vorgenommen werden.
- Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.